



Fachkurs / Diversitätssensible Hebammenarbeit

In diesem Fachkurs werden Sie befähigt, Diversität und ihre Auswirkungen in der Perinatalzeit für die Hebammentätigkeit, die Pflege, die Gesundheitsvorsorge und die Forschung zu identifizieren, zu untersuchen und mögliche Strategien und Lösungsansätze für eine chancengerechte Versorgung zu entwickeln.

Das Angebot umfasst

- ✓ Diversität und ihre Gegenstandsbereiche im Gesundheitswesen.
- ✓ schwerpunktmässige Analyse der Gegenstandsbereiche Armut und soziale Benachteiligung, sowie Flucht und Migration.
- ✓ kritische Reflexion von Definitionen und Theorien in Bezug auf Intersektionalität von sozialer Ungleichheit, gesundheitlicher Chancengerechtigkeit und Zugang zur Gesundheitsversorgung.
- ✓ Identifikation und Analyse des Einflusses von sozialer und struktureller Benachteiligung und Diskriminierung mit besonderer Perspektive auf Armut und Migration in Bezug auf Mutterschaft, Familienwerdung und frühe Kindheit.
- ✓ gesundheitliche Chancengerechtigkeit und Teilhabe an der Gesundheitsversorgung auf der Mikro-, Meso- und Makroebene.
- ✓ Konzepte und Modelle für die Begleitung von Frauen sowie Personen mit einer anderen Geschlechtsidentität und Familien in vulnerablen Situationen: u. a. transkulturelle/transkategoriale Kompetenzentwicklung, Calgary Family Intervention Model.
- ✓ Public-Health-Strategien und Gesundheitsförderung in Zusammenhang mit vulnerablen Gruppen.
- ✓ Beurteilung und Weiterentwicklung aktueller Konzepte und Modelle zur Betreuung und Begleitung von Frauen, Familien und Neugeborenen, die von Armut und/oder sozialer Benachteiligung betroffen sind oder eine Flucht- oder Migrationserfahrung haben.



Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'600

Kontakt

Dauer
8 Kurstage

Unterrichtssprache
Deutsch, Englisch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Mi, Fr

Studienort
Bern und online

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
16. Januar 2026

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
Februar - Juni 2026
27. Februar, 20. + 25. März, 22. April, 1. +
8. Mai, 3. + 26. Juni 2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Anfrage On-Site-Weiterbildung

zum Fachkurs 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Die Diversität der Bevölkerung in der Schweiz ist gross, und nicht alle Mütter und Neugeborene haben gleiche Chancen auf eine gesunde Mutterschaft und auf einen gesunden Start ins Leben. Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und frühe Kindheit stellen zentrale Lebensphasen für die Entstehung von Gesundheit und somit für die Prävention von Krankheiten im späteren Leben dar. Chancengerechtigkeit ist ein wichtiges Ziel der Gesundheitspolitik, aber in der Praxis ist eine zielgerichtete und bedürfnisorientierte Versorgung von benachteiligten Gruppen oft noch nicht verwirklicht.

In diesem Fachkurs wird die Versorgung aller Frauen oder Personen mit non-binärer Geschlechtsidentität, Familien, Neugeborenen und Säuglingen, mit einem Fokus auf diejenigen, die von sozialer Benachteiligung betroffen sind, z. B. durch Armut, Migration oder Flucht, analysiert. Folgen für die biopsychosoziale Gesundheit in der reproduktiven Phase der Frau und im 1. Lebensjahr des Kindes werden auf der Makro-, Meso- und Mikroebene betrachtet. Frauen-, personen- und familienzentrierte sowie interprofessionelle Ansätze für innovative Betreuungs- und Versorgungskonzepte im Bereich der Geburtshilfe und der Familienbetreuung werden im Kontext einer systemischen Public-Health-Perspektive diskutiert, entwickelt und evaluiert.

Ausbildungsziel

Die Kursteilnehmenden

- erläutern die Konzepte Diversität, soziale Ungleichheit, Vulnerabilität und ihren Zusammenhang mit Gesundheit.
- stellen gesundheitliche/geburtshilfliche Probleme und Herausforderungen von Frauen und Familien mit Migrationshintergrund, niedrigem sozioökonomischem Status, Behinderung oder non-binärer Geschlechtsidentität anhand unterschiedlicher Konzepte und Theorien dar.
- analysieren die gesundheitliche/geburtshilfliche Versorgung von Frauen sowie Personen mit non-binärer Geschlechtsidentität und Familien in Bezug auf gesundheitliche Chancengleichheit.
- beschreiben Wertesysteme auf unterschiedlichen Ebenen und benennen eine mögliche Wirkung auf die Versorgungssituation der Frauen, Personen und Familien.
- analysieren und beurteilen kritisch den Zugang von Frauen, Personen mit non-binärer Geschlechtsidentität und Familien zur Gesundheitsversorgung in Bezug auf soziale Determinanten, individuelle Dispositionen und auf institutionelle Rahmenbedingungen sowie Faktoren, die zu Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung führen.
- untersuchen nationale und internationale Präventions- und Versorgungskonzepte auf der Makro-, Meso- und Mikroebene im Kontext von Sozialstrukturen.
- wenden rechtliche Grundlagen und Leitlinien an, um gesundheitliche Chancengleichheit zu ermöglichen.
- identifizieren Schnittstellen für die Zusammenarbeit mit weiteren zuständigen Berufsgruppen und entwickeln Konzepte für diese Zusammenarbeit.
- reflektieren die eigene transkulturelle und transkategoriale Kompetenz und entwickeln diese im eigenen Arbeitsumfeld kontinuierlich weiter.
- kommunizieren den gesundheitlichen/geburtshilflichen Bedarf benachteiligter und vulnerabler Gruppen und daraus resultierende Massnahmen gegenüber Entscheidungsträger*innen und Medien.



Story /

Diversitätssensible Hebammenarbeit: Förderung von Chancengleichheit und individueller Betreuung

25.09.2024 / Für Nora Bohren ist Diversität ein wichtiges Thema. Bei ihrer Arbeit begleitet sie Frauen* mit ihren Neugeborenen oder Kindern, die sich in Notlagen befinden und oft in eine Dimension von Diversität fallen....

Inhalt

- Diversität und ihre Gegenstandsbereiche im Gesundheitswesen
- Schwerpunkt-mässige Analyse der Gegenstandsbereiche: Armut und soziale Benachteiligung sowie Flucht und Migration
- Kritische Reflexion von Definitionen und Theorien in Bezug auf Intersektionalität von sozialer Ungleichheit, gesundheitliche Chancengerechtigkeit und Zugang zur Gesundheitsversorgung
- Identifikation und Analyse des Einflusses von sozialer und struktureller Benachteiligung und Diskriminierung mit besonderer Perspektive auf Armut und Migration in Bezug auf Mutterschaft, Familienwerdung und frühe Kindheit
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit und Teilhabe an der Gesundheitsversorgung auf Mikro-, Meso- und Makroebene
- Konzepte und Modelle für die Begleitung von Frauen sowie Personen mit einer anderen Geschlechtsidentität und Familien: u. a. transkulturelle/transkategoriale Kompetenzentwicklung, Calgary Family Intervention Model
- Public-Health-Strategien und Gesundheitsförderung in Zusammenhang mit vulnerablen Gruppen
- Beurteilung und Weiterentwicklung aktueller Konzepte und Modelle zur Betreuung und Begleitung von Frauen, Familien und Neugeborenen, die von Armut und/oder sozialer Benachteiligung betroffen sind oder eine Flucht- oder Migrationserfahrung haben



Methodik

- Literaturstudium
- Vorlesungen
- Fachgespräche
- Seminare
- Übungen
- Fallbesprechungen
- E-Learning
- Selbststudium

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Kompetenznachweis (summativ)

Kurzpräsentation: «Diversität und Chancengleichheit: Konzeptentwurf zur Optimierung der Versorgung einer benachteiligten Personengruppe im eigenen Arbeitsumfeld»

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Diversitätssensible Hebammenarbeit»

Der Fachkurs ist, bis auf den Kompetenznachweis, identisch mit dem MSc-Modul «Diversitätssensible Hebammenarbeit».



Dozierende

- Prof. Paola Origlia Ikhilor, MSc
- Milena Wegelin, lic.phil.
- Natascha Schütz Hämmerli, MSc
- Prof. Dr. Eva Soom Ammann

sowie verschiedene Vertreter*innen aus Lehre und Praxis (Änderungen vorbehalten)

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Hebammen sowie an Fachpersonen aus dem Gesundheits- oder Sozialbereich, die im Bereich Mutter/Kind tätig sind.

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Gute Englischkenntnisse zum Lesen und Bearbeiten englischer Literatur und Verstehen von Vorlesungen und Videos.

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

8 Kurstage

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (inkl. der Kurstage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 9.15 bis 17.15 Uhr

- Freitag, 27. Februar 2026
- Freitag, 20. März 2026
- Mittwoch, 25. März 2026
- Mittwoch, 22. April 2026
- Freitag, 1. Mai 2026
- Freitag, 8. Mai 2026
- Mittwoch, 3. Juni 2026
- Freitag, 26. Juni 2026

Studienort

Bern und online

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

16. Januar 2026

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

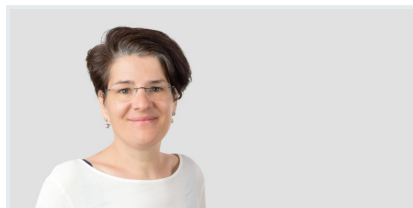
⬇ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

⬇ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

zum Fachkurs 2026 anmelden

Beratung

Studienleitung



Rahel Anja Messmer

Studienleiterin

T +41 31 848 36 05

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Valérie Flückiger

Studienorganisatorin

T +41 31 848 47 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Geburtshilfe

Unsere Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch Praxisnähe und Umsetzbarkeit der Lerninhalte aus.



Weiterbildung Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!